

Membran-Druckmittler

Zellenbauart

Typenreihe DC....



Einsatzgebiete

- Maschinen- und Anlagenbau
- Chemie / Petrochemie
- Allgemeine Prozesstechnik

Merkmale

- Frontbündige Trennmembran aus Edelstahl oder Sondermaterialien
- Alternativ mit verstärkter Membran in LTC-Technologie (reduzierter Temperatureinfluss)
- Volumenoptimiertes Membranbett
- Systemfüllungen für unterschiedliche Anwendungen
- Messgeräteanschluss mit Fernleitung

Optionen

- Labom REconnect Schnellkupplung zum einfachen und sicheren Trennen und Verbinden von Druckmittlersystemen, verfügbar für eine Vielzahl von Druckmessgeräten und Druckmessumformern;
 - Typenreihe MK1000, siehe Datenblatt DB_D6-022
- Zertifikate
 - Materialzeugnis nach EN 10204-3.1
- Öl- und fettfrei für Sauerstoff
- Unterdruck- und Vakuumservice

Anwendungen

Geeignet für den Anbau an Druckmessgeräte mit Rohrfedermesssystem und an Druckmessumformer. Der Membran-Druckmittler in Zellenbauart wird eingesetzt bei aggressiven, hochviskosen Messstoffen oder bei Messstoffen mit hohen Temperaturen.

Technische Daten

Konstruktiver Aufbau

Grundkörper: Volumenreduziertes Membranbett

Material:

Edelstahl W.-Nr. 1.4404/1.4435 (316L)

Membran: Frontbündige Membran, laserver-

schweißt; alternativ mit reduziertem Temperatur-einfluss und verstärkter Membran in LTC-Technologie. (LTC=Low Temperature Coefficient) Weitere Details siehe Allgemeine Tech-

nische Hinweise TA_031.

Material messstoffberührte

Teile:

Membran:

Siehe Bestellangaben.

Grundkörper:

Edelstahl W.-Nr. 1.4404/1.4435 (316L)

Prozessanschluss

Bauform: Flanschanschlüsse nach

EN 1092-1 und ASME B16.5 Weitere Bauformen auf Anfrage.

Nenn- Siehe Maßtabelle

druck/Nennweite:

Dichtungen sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Dichtflächen

nach:

- EN 1092-1, Form B1, B2, C, D
- ASME B 16.5, RFSF, RF 125-250AA, RJF

Bei Sondermaterialien mögliche Dichtflächen auf Anfrage.

Messgeräteanschluss

Mit Fernleitung gemäß Bestellangaben.

Systemfüllung

Siehe Bestellangaben; weitere auf Anfrage.

Weitere Details zu Druckübertragungsflüssigkeiten siehe Allgemeine Technische Hinweise TA_038.

Unterdruck- und Vakuumservice

Labom Druckübertragungsflüssigkeiten können bei vakuumgerechter Einbaulage des Druckmittlers bei Raumtemperatur im Vakuum betrieben werden.

Bei höheren Temperaturen ist ggf. eine besondere Behandlung während der Produktion notwendig. Dabei werden ein Unterdruckservice und ein besonders hochwertiger Vakuumservice unterschieden.

Welche Konfiguration erforderlich ist (Standard, Unterdruckservice oder Vakuumservice) hängt vom kritischen Prozesspunkt (min. Druck bei max. Temperatur) ab.

Auf Anfrage stehen wir für die richtige Auslegung des Systems gerne beratend zur Verfügung.

Weitere Details zu Druckübertragungsflüssigkeiten und Unterdruck- und Vakuumservice siehe Allgemeine Technische Hinweise TA_038.

Temperaturfehler

Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Temperaturfehler-Berechnungsprotokoll zur Verfügung.

Gewicht

Druckmittler ohne Fernleitung:

DN 50 und 2": ca. 1,3 kg
DN 80 und 3": ca. 2,2 kg
DN 100 und 4": ca. 3,6 kg
DN 125: ca. 4,8 kg

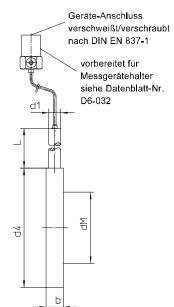
Weitere Gewichte auf Anfrage

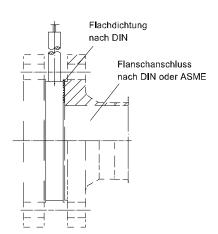
Weitere Informationen zu Druckmittlern siehe Allgemeine Technische Hinweise TA_031.

Flammendurchschlagsicherung MF21xx zum Anschluss von Messgeräten an Zone 0 siehe Datenblatt D6-025.

Messgeräteanschluss

Fernleitung verschweißt Code: B40../B50.. verschraubt Code: B20../B10..





Abmessungen (mm) nach EN 1092-1						
DN	PN	d4	dM	b	L	d1
50	400	102	51	20	73,5	14
65	400	122	65	20	73,5	14
80	400	138	86	20	73,5	14
100	400	158	86	20	73,5	14
125	400	188	116	20	73,5	14

Abmessungen (mm) nach ASME B 16.5						
DN	Class	d4	dM	b	L	d1
2"	2500	100	51	22	73,5	14
3"	2500	134	86	22	73,5	14
4"	2500	158	86	20	73,5	14

Bestellangaben

Membran-D	Druckmittler, Zellbauart					
DC4			Form B1			
DC1			Form B2 ¹			
DC5		Dichtfläche	Form C max. PN 160			
DC2			Form D max. PN 160			
480	480 Bauform nach EN 1092-1 680 780		DN 50			
680			DN 80			
780		Nennweite	DN 100			
880			DN 125			
DC3		Dichtfläche	RFSF ¹			
DC31			RF125-250 AA			
DC6			RJF			
310	Bauform nach ASME B16.5	Nennweite	DN 2"			
510			DN 3"			
610			DN 4"			
B40			verschweißt			
B20		mit Kapillare	verschraubt G1/2			
B50		mit Kapillare und Edelstahl-	verschweißt			
B10		Spiralschutzschlauch (Fernlei-	verschraubt G1/2			
		tung)				
11			1 m			
12			1,6 m			
13	Messgeräteanschluss		2,5 m			
14			4 m			
21		Fernleitungslängen	5 m			
15			6 m			
23			7 m			
16			8 m			
17			10 m			
9			sonstige			
1	Edelstahl WNr. 1.4404/1.4435					
1L		Edelstahl WNr. 1.4404/1.4435 (316 L), Membran in LTC-Technologie ²				
2		Tantal ³				
	6	Hastelloy C276 ³				
		Hastelloy C4 ³				
14		PFA-Beschichtung auf Edelstahl ³				
		PTFE-Folie, auf Edelstahl ³				
62		PTFE-Folie, hoch vakuumfest, auf Edelstahl, FDA-konform ^{3, 4}				
		<u>Druckübertragungsflüssigkeit</u>	Temperaturbereich ⁶			
L22		Silikonfreies Synthetiköl FD1, Standard	-10140 °C			
L23	Systemfüllung ⁵	Silikonfreies Synthetiköl FD1, Temperaturbereich angeben, max.	-40230 °C			
L34		Vakuumöl FV4	-25260 °C			
L35		Hochtemperaturöl FH	-20400 °C			
L10		Tieftemperaturöl FM5 ⁷	-90160 °C			
L30		Halocarbon FC	-50190 °C 8			
L	1					

Zusatzausführung (nur im Bedarfsfall anzugeben)			
X1	Unterdruckservice ⁹		
X2	Vakuumservice ⁹		
W1020	Materialzeugnis nach EN 10204-3.1, messstoffberührte Teile		
W4001	Öl und fettfrei für Sauerstoff		

Bestellbeispiel: DC1480 - B40111 - L22 - ...

- ¹ Erforderlich bei Sondermaterial. Bei Sonderfolien wird der Dichtflächenbereich von der Folie abgedeckt. Dabei sind metallische Dichtungen nicht zulässig. Der max. zulässige Druck richtet sich dann nach der Ausführung des Dichtwerkstoffes.
- ² Für DN 50 und DN 80.
- $^{\rm 3}$ Nur in Kombination mit Form B2 und ASME B 16.5 RFSF.
- ⁴ Nicht geeignet in Verbindung mit Wasserdampf.
- ⁵ Weitere und ausführliche Informationen über Druckübertragungsflüssigkeiten siehe TA_038. Für eine optimale Systemauslegung ist eine Angabe der genauen Einsatztemperatur von Vorteil.
- ⁶ Max. Messstofftemperatur für Drücke > 0 bar rel.
- ⁷ Nicht möglich mit Vakuumservice (Bestellcode X2).
- 8 Bei Sauerstoffanwendungen (in Kombination mit W4001) gilt ein Temperaturbereich von -50...60 $^\circ C.$
- ⁹ Temperaturgrenzen siehe Allgemeine technische Hinweise, TA_038 Druckübertragungsflüssigkeiten.